



© Messe München

Getränkebranche ist investitionsfreudig

Starke Branchentrends sorgen für ein durchwegs solides Investitionsklima – aktuell vorgeführt auf der drinktec 2017.

•• Von Christian Novacek

Bier und alkoholfreie Getränke absolvierten im Vorjahr am heimischen Markt eher eine Defensiv-Show. Limonaden waren die Verlierer im Match um durstige Kehlen (-5,7% auf knapp 7 Mio. hl); noch mehr verlieren die Fruchtsäfte,

nämlich um 7,4% auf 2,1 Mio. hl; stabil präsentierte sich nur der Biermarkt, der im Inlandsausstoß nahezu exakt auf dem Vorjahresniveau blieb – das waren dann 8,3 Mio. hl.

Unerschütterlicher Bierkonsum könnte letztlich zum Rückgang am österreichischen Mineralwassermarkt beigetragen haben; dieser verzeichnete im

Jahr 2016 einen Verlust von 4% gegenüber dem Vorjahr. Wasser mit CO₂ sowie mit wenig CO₂ gingen um 5% zurück, stille Wässer konnten dagegen um 3% zulegen.

Positive Signale

Was hierzulande wie ein sich in Abwärtsrichtung beschleunigendes Bächlein anmutet, er-

hält allerdings ein gediegenes Gegengewicht mit Blick auf die Entwicklung in Westeuropa. Dort legte der Markt der alkoholfreien Getränke von 135,8 Mrd. € in 2014 auf 145,4 Mrd. in 2017 zu (Prognose, siehe Grafik). Im selben Zeitraum in Deutschland stiegen die AF-Getränke-Erlöse von 29,2 auf 29,9 Mrd. €. Welche Bausteine nun in Österreich

Hightech

Keine Konstruktion für ein Raumschiff, sondern eine moderne Abfüllanlage – heute noch zu sehen auf der drinktec (bis 15. September) in München.